

Ich und Gesellschaft

Jede Person hat *Beziehungen* zu anderen Personen. Aus diesen Beziehungen entsteht *Zusammenleben*. Der Mensch ist nicht geschaffen, um alleine zu leben. Das *Zusammenleben* mit anderen Menschen ist ein Hauptbestandteil unseres Lebens.

Arbeitsauftrag 1: Lies den untenstehenden Text und **beantworte** die Fragen dazu!

Individuum: Der Ausdruck „Individuum“ beschreibt einen Menschen als Einzelwesen mit all seinen Besonderheiten. Dieses Einzelwesen hat Rechte und erfüllt Pflichten. Ein „Individuum“ besitzt individuelle Eigenschaften, welche nicht auf äusseren Einflüssen (Gesellschaft) beruhen, sondern *angeboren* sind.

Beispiel: Zlatan Ibrahimović ist als einzelner Spieler ein Individuum. Seine Besonderheiten sind, dass er Stürmer ist, über eine exzellente Technik verfügt und eher arrogant ist.

a) Welches sind deine **individuellen Eigenschaften** (Besonderheiten)? **Liste** min. drei auf!

.....
.....

Gruppe: Eine Gruppe ist eine *Ansammlung von Menschen*, welche sich kennen und eine *Beziehung* mit einander pflegen. Zwischen den Gruppenmitgliedern findet ein *Austausch* von Wünschen, Anweisungen, Anerkennung, Regeln etc. statt. Oftmals besitzen Gruppen eigene *Normen und Regeln*, wie man sich zu Verhalten hat. Z.B. gehört jemand zu der Gruppe „Hip-Hop“, wenn er breite Hosen trägt.

Beispiel: Zlatan Ibrahimović gehört auch zu einer Gruppe, nämlich zum Fussballclub Paris Saint-Germain. Die Spieler kennen sich und tauschen gegenseitig Informationen aus. Der Trainer gibt die Regeln und Normen bekannt und die Spieler halten sich daran.

b) Überlege, welchen **Gruppen** Du angehörst! Unterscheide dabei zwischen „**freiwilligen Gruppen**“ und „**Zwangsgruppen**“, in denen Du nicht freiwillig bist!

.....
.....
.....

Gesellschaft: Mit Gesellschaft ist die *Vereinigung aller Gruppen* gemeint. Eine Gesellschaft ist so gross, dass sich untereinander die Menschen nicht mehr kennen und *keine Beziehung* besteht. Damit aber das Leben geordnet abläuft, hat auch eine Gesellschaft *Gesetze*, welche für alle gelten und von einer „Polizei“ geahndet und durchgesetzt werden.

Beispiel: „PSG“ ist Teil der Gesellschaft der französischen „Ligue 1“. Diese Liga hat Regeln für die Spiele, aber auch für die Punktevergabe etc. Die Schiedsrichter sind die „Polizisten“ und sorgen für einen geregelten Spielablauf. Wenn jemand gegen die Regeln verstösst, erhält er eine Strafe oder wird ausgeschlossen (rote Karte).

c) Nenne min. drei **Gründe**, weshalb eine Gesellschaft Regeln braucht!

.....
.....
.....

Sozialisation: Um in einer Gesellschaft leben zu können, muss man lernen, sich anzupassen und mit anderen zu kommunizieren. Man muss die Spielregeln einer Gesellschaft kennen und sich daran halten. Diesen Prozess nennt man Sozialisation. Dieses ist notwendig, weil wir Menschen aufeinander angewiesen sind, um uns in der Welt zurechtzufinden, weil nur das Zusammenspiel aller Räder der Gesellschaft uns das Überleben sichert. Es ist aber auch schwierig, weil jeder Mensch nach möglichst grosser Entfaltung seiner Freiheit strebt. Je mehr Menschen in einer oder mehreren Gruppen dasselbe Bestreben haben, umso grösser sind die gegenseitigen Angriffsflächen und Konfliktmöglichkeiten.

d) Was ist Sozialisation? Schreibe in deinen **eigenen Worten**!

.....
.....
.....

Arbeitsauftrag 3:

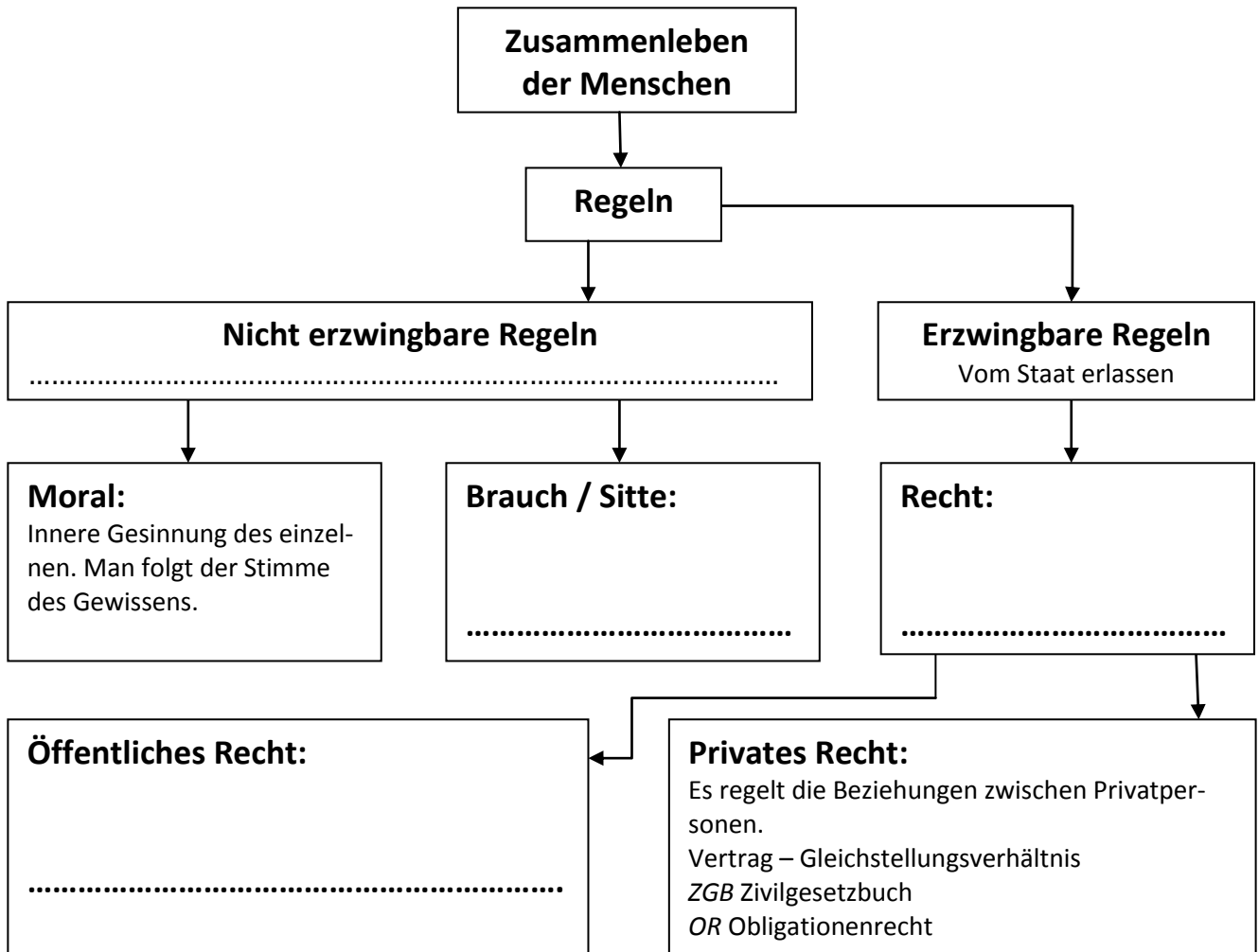
Fülle die Kästchen mit den folgenden **Texten!**

-> „Nach alten Traditionen, gesellschaftlichen Umgangsformen und Anstand“

-> „Von der Gesellschaft aufgestellt“

-> „Es regelt die Beziehungen der Personen zum Staat. Befehl – Unterordnungsverhältnis / BV Bundesverfassung / StGB Strafgesetzbuch“

-> „Durch den Staat erstellte Regeln. Diese müssen befolgt werden“



Arbeitsauftrag 4:

Ordne die Beispiele den **Begriffen Moral, Brauch** und **Recht** zu!

Beispiel	Moral	Brauch Sitte	Recht
Heinz hält vor einer roten Ampel.			
Fränzi hilft einer alten Dame über die Strasse.			
Lars schüttelt dem Besuch die Hand.			
Kaspar findet ein Portemonnaie auf der Strasse und bringt sie ins Fundbüro.			
Reto besucht die Rekrutenschule.			
Ursula flüstert in der Bibliothek, wenn sie mit der Kollegin spricht.			
Markus geht am 25. Dezember nicht arbeiten.			
Peter sagt seiner Freundin stets die Wahrheit.			
Corinne sagt vor Gericht die Wahrheit.			
Lara isst mit Messer und Gabel.			
Kuno ist Vegetarier.			